



Herzogenrather Bündnis gegen Rechtsextremismus

Herzogenrath: Ort der Vielfalt

Seit Beginn der 1990er Jahre arbeiten Jugendverbände, Vereine, Kirchen, Gewerkschaften, politische Parteien, Schulen, antifaschistische Gruppen und Einzelpersonen in der Stadt Herzogenrath zusammen gegen Rechtsextremismus.

Das Bündnis gegen Rechtsextremismus ist ein zivilgesellschaftlicher Zusammenschluss von Gruppen und Einzelpersonen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Überzeugung.

In der Stadt Herzogenrath leben Menschen aus mehr als 100 Nationen miteinander. Angesichts der vielfältigen Wurzeln und Traditionen dieser Menschen sind Verständnis, Toleranz und Offenheit im alltäglichen Umgang unverzichtbar.

In diesem Bündnis gegen Rechtsextremismus wollen sich Menschen und demokratische Organisationen quer durch alle Bevölkerungsschichten dauerhaft verbinden. Wir sehen diesen Zusammenschluss als einen wichtigen Beitrag zur Stärkung eines demokratischen Gemeinwesens.

Wir laden alle Organisationen und Einzelpersonen ein, sich mit uns gegen jegliche Form von Rechtsextremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu stellen und die Ideologie der Ungleichwertigkeit von Menschen abzulehnen. Intoleranz, Ausgrenzung und Rassismus sind nicht akzeptabel – nie und unter keinen Umständen.

Ein demokratisches, gewaltfreies und friedliches Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur und Religion ist mit Ausgrenzung und Diskriminierung anderer Menschen oder Kulturen unvereinbar.